Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark - 15./VII

am: 02.02.2022

Sitzungsort: Video- / Telefonkonferenz,

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Reiner Kühn

Mitglied

Frau Elfi Luther

Herr Andreas Stoll

Herr Thomas Türk

stellv. Mitglied

Herr Steven Werner

Frau Martina Gerth

sachkundiger Einwohner

Frau Judith Kühn

Herr Sven Mylo

Herr Hans-Joachim Witzel

Protokollantin

Frau Claudia Nicodemus

Fachbereichsleiterin

Frau Heike Roigk

Sachbearbeiter

Frau Marie Müller

Abwesend sind:

Mitglied

Herr Holger Reimers

Entschuldigt

stellv. Vorsitzende/r

Frau Christina Hanschke

Entschuldigt

sachkundiger Einwohner

Herr Steffan Jentsch

Entschuldigt

Herr Thomas Karge

Entschuldigt

Frau Regina-Maria Schöne

Entschuldigt

Fachbereichsleiter

Herr Wolfgang Scholz

Entschuldigt

Sachbearbeiter

Herr Torsten Kindel

Entschuldigt

Tagesordnung:

- öffentlicher Teil -

- 1.1 Begrüßung und Eröffnung
- 1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO
4. Einwohnerfragestunde
5. Information der Kämmerin über die aktuelle Haushaltssituation **16/2022**
6. Information zu den aktuellen Investitionen **30/2022**
7. Die Gemeindeverwaltung informiert über den Stand Maßnahmen zur Erhöhung der Steuer- und Pachterträge
8. Neuanlage eines Bolzplatzes, einer Festwiese und Errichtung von Parkflächen im OT Wustermark **12/2022**
- Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung der Anschlüsse für Trinkwasser und Schmutzwasser
hier: Beratung und Beschlussfassung
9. Bauliche Veränderung der Knotenpunkte „B5/Elstal“ sowie „B5/Olympisches Dorf“ **32/2022**
- Vergabe der Leistungen für die Projektsteuerung -
hier: Beratung und Beschlussfassung
10. Beschluss zum Bauvorhaben: „Erweiterungsbau Kita Sonnenschein, Haus Wolkenschäfchen“ **18/2022**
- Billigung der Vorplanung (Leistungsphase 2) -
hier: Beratung und Beschlussfassung
11. Aufstellung der Straßenbeleuchtung „Philips Interactcity“ für Bauvorhaben an Fahrbahnen, Geh- bzw. Radwegen im Gemeindegebiet Wustermark **13/2022**
hier: Beratung und Beschlussfassung
12. Abschluss einer Vereinbarung über eine Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft für die Bahnhöfe Wustermark, Priort und Elstal **9/2022**
hier: Beratung und Beschlussfassung
13. Festlegung des Sanierungskonzeptes aller bereits ausgebaute kommunaler Straßen in der Gemeinde Wustermark **10/2022**
hier: Beratung und Beschlussfassung

Öffentlicher Teil der Niederschrift

- öffentlicher Teil -

1.1 **Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende eröffnet um 18.33 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

1.2 **Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Es bestehen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 24.11.2021. Die Niederschrift wird bestätigt.

1.3 **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.4 **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Der Vorsitzende lässt über die öffentliche Tagesordnung wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	0

2. **Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung**

Es liegt kein Bericht vor.

3. **Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO**

Es liegen keine Anfragen vor.

4. **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. **Information der Kämmerin über die aktuelle Haushaltssituation Vorlagen-Nr.:16/2022**

Frau Müller informiert die Mitglieder anhand der der Niederschrift als Anlagen 1 - 3 beigefügten Tischvorlagen über den aktuellen Stand der Haushaltssituation wie folgt:

Kassenbestand

Der Kassenbestand stieg nach der Kreditaufnahme im Dezember 2021 auf über 5 Mio. € an. Aktuell beläuft er sich auf 4,3 Mio. €. Mit der Steuerfälligkeit zum 15.02.2022 wird ein Anstieg erwartet. Die Liquidität der Gemeinde ist sichergestellt.

Kreditverbindlichkeiten

Aufgrund der derzeitigen Haushaltsslage wurde eine Tilgung des Euribor-Kreditvertrages i.H.v.100.000,- € zum 31.03.2022 veranlasst. Die Restschuld beläuft sich auf 450.000,- €. Bis Vertragsende (Ende 2025) soll der Euribor vollständig zurückgezahlt werden.

Ergebnis 2021

Der Ergebnishaushalt wurde, wie bereits vorab angekündigt, mit einem Fehlbetrag über 1,4 Mio. € abgeschlossen. Der erzielte Überschuss konnte nicht zu einem Ausgleich führen. Die Entwicklung der Steuereinnahmen 2021 in den Bereichen Grund-, Hunde-, Einkommens-

und Umsatzsteuer ist positiv zu bewerten und stellt einen deutlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr dar. Die Endabrechnungen der Einkommens- und Umsatzsteuer sind erst kürzlich eingegangen und noch nicht in der Übersicht enthalten. Die Einkommenssteuer ist leicht angestiegen, die Umsatzsteuer hingegen ein wenig gefallen. Die Abweichung im Bereich der Gewerbesteuer von über 2 Mio. € im Vergleich zum Planansatz 2021 stellt keinen Dauerzustand dar, wie der Übersicht 2022 zu entnehmen ist. Man ist optimistisch, dass sich der Trend nach oben fortsetzen wird.

Das positive Ergebnis der Position 7 „sonstige ordentliche Erträge“ ist u.a. auf die Mehrerlösabfuhr durch Grundstücksverkäufe (über 100.000,- €) und verschiedene Sonderposten zurückzuführen. Es liegt somit deutlich über dem Planansatz.

Insgesamt ist erkennbar, dass sich um Kostenreduzierung in allen Bereichen der Aufwendungen aufgrund der Haushaltssperre stark bemüht wurde. Es wurde kein Planansatz überschritten, teilweise wurde er sogar deutlich unterschritten. Grundstücksverkäufe konnten nur zu Teilen realisiert werden. Es wurde insgesamt ein Überschuss erzielt, aber der geplante, große Grundstücksverkauf kam nicht zustande, sodass hier ca. 1 Mio. € fehlt. Das vorliegende Ergebnis ist noch nicht endgültig, Buchungsschluss ist der 28.02.2022.

Die Jahresabschlüsse stehen zu großen Teilen noch aus. Rückstellungen und Anlagenbuchhaltung werden derzeit fertig abgearbeitet und nach Einreichung eingebucht. Laut aktuellen Einschätzungen wird ein Fehlbetrag von mindestens 1 Mio. € bleiben. Hier zeigt sich die starke Abhängigkeit von den Gewerbesteuern, bei denen ein Fehlbetrag von 2 Mio. € angefallen ist.

Der Haushaltsausgleich ist aufgrund des Rückgriffs auf die ordentliche Rücklage nicht gefährdet.

Ergebnis 2022

Die Übersicht hat noch wenig Aussagekraft, da man sich erst am Anfang des Jahres 2022 befindet.

Das positive Ergebnis im Bereich der Gewerbesteuer mit knapp 7 Mio. € Einnahmen im Anordnungssoll beruht auf den Vorauszahlungen 2022, aber auch auf Bescheide für zurückliegende Jahre. Hier kann es nochmals zu Veränderungen, ggf. auch Verminderungen kommen. Die Zahlungen zu den Bescheiden für Einkommens- und Umsatzsteuer für das I. Quartal 2022 sind Ende April zu erwarten. Anhand der Endabrechnung 2021 lässt sich ableiten, dass gut geplant wurde.

Der vorläufige Bescheid allgemeiner Schlüsselzuweisungen beläuft sich auf 2,25 Mio. €, der Ansatz betrug hier nur 1,9 Mio. €. Die Summe könnte allerdings noch herabgesetzt werden.

Der vorläufige Bescheid zur Kreisumlage beläuft sich auf 5,58 Mio. €, der Planansatz beträgt 6,1 Mio. €. Es muss derzeit davon ausgegangen werden, dass der Planansatz nicht ausreichend ist. Gegebenenfalls kann mit den Schlüsselzuweisungen ein Ausgleich erzielt werden. Der endgültige Bescheid wird vermutlich im April 2022 ergehen.

Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlussarbeiten können vermutlich im I. Quartal 2022 abgeschlossen werden. Sämtliche möglichen Buchungen für 2021 werden derzeit vorbereitet und sofern möglich durchgeführt.

Anpassung Hebesätze und Pachtverträge

Die Anpassung stellt einen großen Arbeitsaufwand dar, der noch nicht abgeschlossen ist. Unter anderem machen rückläufige Bescheide, vermehrte Nachfragen, Änderungen und Kündigungen von Pachtverträgen einiges an Nacharbeiten notwendig. Größtenteils herrscht seitens der Betroffenen Verständnis. Es wurden vermehrt SEPA-Mandate erteilt.

Ertragsseitig sind deutliche Verbesserungen zu verzeichnen. Die Anpassung von Mehreinnahmen ist deutlich, das gesetzte Ziel der Aufbesserung der Einnahmen konnte in diesem Bereich erreicht werden.

Herr Stoll bedankt sich für die Aufstellung.

Er merkt an, dass die Abhängigkeit von der Gewerbesteuer in Bezug auf die zu leistenden Eigenanteile eine gewisse Unsicherheit mit sich bringt. Für zukünftige Beratungen sollten die Punkte „Verwaltungsaufwand“ und „besondere Wünsche“ genauer und kritischer betrachtet werden.

Frau Roigk gibt zu bedenken, dass die Gemeinde große Aufgaben vor sich hat. Priorität hat hierbei die Grundschule bzw. das Schulzentrum. Der positive Start in das Jahr 2022 lässt

zunächst aufatmen, dennoch muss die Darstellung der Finanzierung der Grundschule abgewartet werden.

Herr Werner erkundigt sich, ob der Hebesatz für die Kreisumlage des Landkreis Havelland weiterhin bei 42% liegt.

Frau Roigk bejaht dies.

Abstimmungsergebnis:

Ja	0
Nein	0
Enthaltung	0

**6. Information zu den aktuellen Investitionen
Vorlagen-Nr.:30/2022**

Frau Müller führt zu den aktuellen Investitionen wie folgt aus:

Bisher wurden keine größeren Auszahlungen getätigt. Haushaltsreste wurden teils bereits übertragen. Hierbei handelt es sich um enormen Summen, die zum größten Teil durch Fördermittel untersetzt sind. Eingegangene Rechnungen betrafen meist noch das Vorjahr. Aufgrund großer, anstehender Projekte wurden die Investitionen verringert. Die Tabelle soll den Mittelfluss über das Jahr hinweg zeigen und bildet jetzt nur den Start ins Jahr 2022 ab.

Herr Kühn fragt an, ob es sich bei den Haushaltsresten um Beträge für Positionen handelt, die derzeit pausieren, noch ausgegeben oder nicht mehr genutzt werden.

Frau Müller erklärt, dass Haushaltsreste nichtgenutzte Mittel sind, die aus dem alten in das aktuelle Jahr übertragen werden. Diese Mittel sind zweckgebunden. Dies soll sicherstellen, dass die Mittel für eine geplante oder begonnene Maßnahme nicht verloren gehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	0
Nein	0
Enthaltung	0

7. Die Gemeindeverwaltung informiert über den Stand Maßnahmen zur Erhöhung der Steuer- und Pachterträge

Frau Luther nimmt ab 19.00 Uhr an der Sitzung teil. Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Kämmerin in ihrem Bericht bereits ausführlich zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet hat.

Frau Roigk ergänzt, dass über 200 Verträge einzeln aufgearbeitet wurden; dabei sind diverse Probleme aufgetaucht, die im Vorneherein nicht zu erahnen waren. Mit betroffenen Bürgern konnten in Telefonaten aber auch in Einzelgesprächen Unklarheiten beseitigt und Verständnis erzeugt werden.

**8. Neuanlage eines Bolzplatzes, einer Festwiese und Errichtung von Parkflächen im OT Wustermark
- Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung der Anschlüsse für Trinkwasser und Schmutzwasser
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:12/2022**

Frau Gerth teilt mit, dass der Ausschuss für Bauen und Wirtschaft die Vorlage einstimmig empfohlen hat.

Frau Roigk teilt mit, dass der Ortsbeirat Wustermark die Vorlage einstimmig empfohlen hat.

Der Vorsitzende kommt wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

9. **Bauliche Veränderung der Knotenpunkte „B5/Elstal“ sowie „B5/Olympisches Dorf“
- Vergabe der Leistungen für die Projektsteuerung -
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:32/2022**

Frau Gerth teilt mit, dass sich der Ausschuss für Bauen und Wirtschaft die Vorlage einstimmig empfohlen hat.

Sie berichtet, dass die Frage aufkam, warum die Gemeinde und nicht das Land für dieses Vorhaben finanziell aufzukommen hat.

Herr Türk hält fest, dass die Maßnahme alternativlos ist.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

10. **Beschluss zum Bauvorhaben: „Erweiterungsbau Kita Sonnenschein, Haus Wolkenschäfchen“
- Billigung der Vorplanung (Leistungsphase 2) -
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:18/2022**

Herr Werner teilt mit, dass der Ortsbeirat Elstal die Vorlage einstimmig empfohlen hat.

Er berichtet, dass die teurere Variante bevorzugt wurde, da diese im Hinblick auf zu erwartende Sanierungsarbeiten alternativlos die wirtschaftlichste ist.

Herr Türk teilt mit, dass der Ausschuss für Bauen und Wirtschaft die Vorlage einstimmig empfohlen hat.

Er informiert, dass sich hier ebenfalls für die Vorhangfassade mit Graffitischutz ausgesprochen wurde.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

11. **Aufstellung der Straßenbeleuchtung „Philips Interactcity“ für Bauvorhaben an
Fahrbahnen, Geh- bzw. Radwegen im Gemeindegebiet Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:13/2022**

Frau Kühn fragt, an, ob die Erneuerung der Straßenbeleuchtung insektenfreundlich ist.

Frau Gerth antwortet, dass es sich hierbei um eine technische Neuausführung handelt, die langlebiger und sicherer ist.

Herr Werner ergänzt, dass die Anlagen nach und nach ersetzt werden können. Die neuen Anlagen sind fernsteuerbar und mit Bewegungsmeldern ausgerüstet, sodass eine unnötige Lichtbelastung für Menschen und Natur vermieden wird. Die Gestaltung der Leuchtmittel

und Strahlrichtung sind ebenfalls insektenfreundlich gestaltet.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

**12. Abschluss einer Vereinbarung über eine Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft für die Bahnhöfe Wustermark, Priort und Elstal
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:9/2022**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Ortsbeirat Priort die Vorlage einstimmig empfohlen hat.

Herr Werner teilt mit, dass der Ortsbeirat Elstal die Vorlage einstimmig empfohlen hat.

Frau Bommer fragt an, wer die aus § 6 entstehenden Prämien zahlt.

Frau Roigk informiert, dass dies noch nicht festgelegt ist und im Einzelfall betrachtet werden muss. Dieser Punkt war bisher nicht Inhalt einer Besprechung und stellt lediglich einen Teil des Vertragsinhaltes dar. Im Haushalt ist keine diesbezügliche Position eingeplant bzw. benannt.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

**13. Festlegung des Sanierungskonzeptes aller bereits ausgebauter kommunaler Straßen in der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:10/2022**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Ortsbeirat Priort die Vorlage einstimmig empfohlen hat.

Herr Werner teilt mit, dass der Ortsbeirat Elstal die Vorlage einstimmig empfohlen hat.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

Der Vorsitzende beendet um 19.22 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Reiner Kühn
Vorsitzender des
Haushalts- und Finanzausschusses